

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Freitag, den 13. November 1903:

Serie B2

## Samson und Dalila

Oper in 3 Akten und 4 Bildern von Ferdinand Lemaire. Musik von C. Saint-Saëns.

Deutsche Übertragung von Richard Pohl.

Spielleitung: Oskar Fiedler.

Musikalische Leitung: Dr. Walter Rabl.

### Personen:

Dalila . . . . .	Else Böhn
Samson . . . . .	Clemens Kaufung
Oberpriester des Dagon . . . . .	Alfons Schügendorf
Abi-Melech, Satrap von Gaza . . . . .	Franz Bassin
Ein alter Hebräer . . . . .	Heinrich Gärtner
Ein Kriegsbote der Philister . . . . .	Georg Seibt
Erster Philister . . . . .	Anton Passy-Cornet
Zweiter Philister . . . . .	Ernst Bedau

Philister, Hebräer. Szene: Gaza in Palästina. Zeit: 1150 vor Chr.

Vortommendes Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg.

Im 1. Akt: **Gruppierungen**, im 2. Akt: **Bacchanale**, ausgeführt von Ida Schwenke, Sophie Biedenbach, Gertrud Mildenberg und dem Ballettpersonal.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettleitern zu haben.

Während der Ouvertüre sind sämtliche Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

### Opernpreise:

I. Rang-Proszenium . . . . .	} Mk. 7,—	Parquet, Reihe 8 bis 12 . . . . .	} Mk. 3,—
Parquet-Proszenium . . . . .		I. Rang-Balkon . . . . .	
I. Rang-Mittellogen . . . . .	„ 5,—	II. Rang-Seitenlogen . . . . .	„ 1,50
Parquet, Reihe 1 bis 7 . . . . .	„ 4,—	Parterre . . . . .	„ 1,—
I. Rang-Seitenlogen . . . . .	} „ 3,50	Galerie . . . . .	„ 0,50
Parquetlogen . . . . .			

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die in den Zeitungen bekannt gemachten Vorstellungen findet nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an Wochentagen vormittags von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr entgegengenommen. Telephonisch bestellte Billets müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung mittags 12 Uhr abgeholt sein.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Einlaß 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende gegen 10 Uhr

Samstag, den 14. November 1903:

Serie C3

## Wilhelm Tell

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Sonntag, den 15. November 1903,

nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

Vollstündliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen

## Heimat

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

abends 7 Uhr:

Serie D4

## Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von R. Wagner.

### In Vorbereitung:

**Tosca**, Musikdrama in 3 Akten von V. Sardou, L. Illica und G. Giacosa.

Deutsch von Max Kalbeck. Musik von G. Puccini.

**Der Jugendhof**, Lustspiel in 4 Aufzügen von Richard Stowronnek.

**Kater Lampe**, Komödie in 4 Akten von Emil Rosenow.

Die Verabfolgung des Theaterzettels hat unaufgefordert und kostenfrei zu geschehen.

**Aus der Theaterwelt**

**Amerikanische Künstlergagen.** Stella Gatti erhält während ihrer gegenwärtigen amerikanischen Tournee für jedes Auftreten 5000 Dollars. Da sie zu drei Nummern und ebenfalls „encores“ verpflichtet ist (bei jedem keine Schenker gefehlt), erhält sie für jede Nummer (woraunter sich vorwiegend Antiquitäten, wie „Il Baccio“, „Home, sweet home“ und „Die letzte Note“ befinden) 500 Dollars gleich 2000 Mark. Dazu wird sie noch die Hälfte der 7000 Dollars überschüssigen Reizeinnahme erhalten, jedoch man annehmen kann, die Hälfte der Gatti würde in der 60 Konzerte umfassenden Tournee von 400.000 Dollars gleich 1.600.000 Mark berechnen sein. Die Honorare der Stars des New-Yorker Metropolitan Opera House sind bekannt — 1000 bis 1500 Dollars Honorar ist für die ersten Sängerinnen und Sänger nicht ungewöhnlich. Wer auch die vorerwähnten Bühnengrößen können sich nicht über Haupt an in längerer Reihe ausgedehnte Anerkennung befragen. William Huff, 3. D., welche bereits vor 50 Jahren die New-Yorker als Sourette und Duet-Diva empfand, erhielt von Weber & Fields ein Souveränität, daß sie 1250 Dollars pro Woche führt. Die Schauspielerin Julia Marlowe, durchaus keine der gemäßigten in Amerika, hat dieser Tage mit Charles Johnson, dem Regisseur des amerikanischen Theatergeschäftes, einen beschleunigten Kontrakt vereinbart, der ihr bei vierzig Wochen Spielzeit ein Jahreseinkommen von 115.000 Dollars garantiert. Das ist 2850 Dollars pro Woche oder, wie ein Theaterkritiker ausgedrückt hat, 497 per Abend oder 23 per Minute, was auf das einzelne Wort, das bei von der Kunst gereinigten Lippen des Stars entweicht, die unendliche Reizigkeit von 50 Centis oder 2 Mark bedeutet. — Ein Harry Irving, welcher von seiner vorigen amerikanischen Tournee nicht weniger als 150.000 Dollars netto nach London bringen konnte, hat erklärt, seine künftigen Ausflüge nicht für 200.000 Dollars verdienen zu wollen. Der Erfolg dürfte ihm Recht geben, obwohl Sir Henry in Amerika hinsichtlich mehr als „der gewöhnliche lebende Schauspiel“ angesehen wird. Die Theaterdirektoren stellen sich bei den Honore-Genossen überaus auch nicht leicht. Beweis dafür die Jetteln der Jahresbilanz eines der erfolgreichsten besetzten, David Belasco's, welcher von seinen drei ersten Stars folgende Reizeinnahme zu verzeichnen hatte: Frau Belle Carter brachte ihm (mit „Dobarry“) 255.000 Dollars Reizeinnahme, Frau Blanche Bates (mit „Darling of the Gods“) 540.000 Dollars und der Künstler Marked 360.000 Dollars, zusammen über 1 1/2 Millionen netto. Die Operette „Byrd of Oz“, ein ganz hübschmüßiges Stückwerk, brachte der Direktion des Reichs-Theaters in 500 Vorstellungen 400.000 Dollars netto.

**Seidenhaus N. Goldstein,** Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke  
**Grösstes Seiden-Lager am Platze!**

Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage  
Stets Neuheiten Sehr billige Preise

**PIANOS Rud. Ibach Sohn** Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik  
Düsseldorf  
Schadowstrasse 51, Ecke Bleichtrasse  
Berlin - Cöln - Bamberg - Hamburg - Leiden  
Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung würde man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

*Altestrasse 34 Breidenbacher Hof Tel. 58 u. 1358*  
*Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche*  
*Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach*  
*Crefeld, Neuf und dem Hauptbahnhof.*

**Max Mestrum**  
Fernsprecher 3319 • Grafenbergerstrasse 26  
Spezialgeschäft  
für elektrische Anlagen jeder Art  
Lager in sämtlichen optischen Artikeln:  
Theatergläser, Fernrohre, Fernseher, Thermometer etc.

**Fritz Reuter**  
34 Schadowstr. 34 • Fernsprecher 2459  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
Feinstes und grösstes  
Spezial-Geschäft am Platze

**Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik**  
Grabenstrasse, an der Königsbrücke  
Telephon Nr. 3383 • Geegründet 1836  
Grösstes Lager sparter Neuheiten  
in Pelzwaren

**Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters**  
Von Düsseldorf (Hauptbahnhof) nach  
Köln, 11.15, 12.15, 1.15, 2.15, 3.15, 4.15, 5.15, 6.15, 7.15, 8.15, 9.15, 10.15, 11.15, 12.15  
Köln (Hauptbahnhof) nach  
Düsseldorf, 11.15, 12.15, 1.15, 2.15, 3.15, 4.15, 5.15, 6.15, 7.15, 8.15, 9.15, 10.15, 11.15, 12.15  
Köln (Hauptbahnhof) nach  
Düsseldorf, 11.15, 12.15, 1.15, 2.15, 3.15, 4.15, 5.15, 6.15, 7.15, 8.15, 9.15, 10.15, 11.15, 12.15  
Köln (Hauptbahnhof) nach  
Düsseldorf, 11.15, 12.15, 1.15, 2.15, 3.15, 4.15, 5.15, 6.15, 7.15, 8.15, 9.15, 10.15, 11.15, 12.15



→→ Neubau ←←  
**Schuh-Haus**  
**S. Silbermann**  
Ecke Graben- und Mittelstrasse  
Besichtigung erbeten Sehenswert

**Park-Hotel** am Corneliusplatz gegenüber dem Theater  
Vornehmes Wein-Restaurant  
Soupers und Speisen à la carte

**Otto Wehle** Grösstes Lager moderner Kronleuchter, Ampeln, Speisezimmerleuchter  
Königsallee 33

**Einziges Spezial-Ring-Geschäft**  
Grösste Auswahl 26 Schadowstrasse 26 Billigste Preise

**J. H. Wildemann** Beleuchtungs-Körper Sest-Geschenke  
Schadowstrasse Nr. 17 Bronzen und Luxuswaren

**Friedr. Müller** Täglich frische Pariser Butterbrötchen  
Teleph. 103, Klosterstr. 53 Morgens, mittags, 6 Uhr abends: Frische Brötchen

**Alt Heidelberg** Restaurant I. Rangos  
Spezial-Anschank, hell und dunkel, direkt vom Fass  
Weine erster Häuser  
Moers, Soupers, reichhaltige Abendplatten  
I. Rang:  
Separate elegante Restaurationsäle • Damensalons  
Elektrische Bahnverbindung nach allen Richtungen

**Aug. Rassing**  
Schwanenmarkt 24 • Telephon Nr. 2044  
Juwelen, Goldwaren, Silberwaren  
Tafel-Bestecke von der billigsten bis feinsten Ausführung  
Uhren in jeder Preislage  
Original-Glasbläser sowie Genfer Uhren von Wachera & Constantin, Genf

**INTERNATIONALE SPRACHSCHULE**  
NUR KAISER WILHELMSTRASSE 9  
Franz, Engl., Spanisch, Italienisch etc. durch akad. gebildete Lehrer d. betr. Länder  
BESTE EMPFEHLUNG: 400 Referenzen vom Nach 15 MONATL. BESTEHEN  
besten Platz

Verkauf zu streng festen Preisen  
**Grösstes Sortiment aller Bedarfs-Artikel**  
**Leonhard Tietz** DÜSSELDORF  
Grösstes, modernes, sehenswertes Geschäftshaus  
Fahrstühle • Telephon 1300  
Täglicher Eingang von Saison-Neuheiten  
Umtausch bereitwilligst gewährt

# Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

 **Illauers Wein-Haus „Hansa“** • Graf Adolfstr.  
Vornehmer, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant I. Ranges. Dinners u. Soupers von 2 M. an

## Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnerstrasse 16 **DÜSSELDORF** Kölnerstrasse 16  
Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen

**Sritz Liebrecht** Grabenstrasse an der Königsbrücke **Grösstes Spezialhaus eleg. Damenhüte**  
Vornehmster Geschmack • Billigste Preise

### Piano-Lager P. Pütz

Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz Elisabethstr. 9

**Flügel \* Pianinos \* Harmoniums**

Reichhaltige Auswahl  
von nur erstklassigen Fabrikaten  
Telephon 2776 — Gegründet 1868

### Nur für Damen!

Haararbeiten  
Champonieren  
Frisieren  
Färben  
Maniküre  
Gesichtspflege  
Massage und  
Gesichts-  
Dampfbäder

**Schellenbergs Spezial-  
Damen-Friseurgeschäft**

ist das vornehmste un-  
genierteste Düsseldorfs

**Herm. Schellenberg** Teleph. 1270  
nur 79 Schadowstrasse 79



Fernsprecher 488  
Hauptlager u. Bureau  
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen — Koks — Brikets

Gegründet 1860  
Zweig-Bureau  
Kronprinzenstrasse 70

**Altdeutsches Weinhaus • Düsselschlösschen** Rheinpromenade am Burgplatz  
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)  
Renommirte Küche u. Keller, Soupers  
Schönste u. aparteste Weinkneipe am ganzen Rheinstrom • Nachmittags: **Café** • Inh.: Engelb. Oxenfort Jr.

**Bohnenkamp vegetal**  
solidester Seidenschirm **Schadowstr. Nr. 71**

### Wie bleiben Frauen schön?

Durch  
**H. Fütterer**  
Gesichtsmassage,  
Gesichtsdampfbäder  
und weltberühmte  
Schönheitspräparate  
Grossartige Erfolge.



Neu! Entfernen lästiger  
Haare durch Elektro-  
lyse unter Garantie.  
Nur persönliche Bedienung.

**Nur für Damen!**

Feinster und vornehmster  
Frisier-, Maniküre-, Farbe- u.  
Champonier-Salon am Platze

**H. Fütterer, städt. Tonhalle**

### Cornelius-Café

Ecke Königsallee und Schadowstr.

Angenehmer Familien-Aufenthalt

### Hotel Wein-Restaurant und -Handlung Hub. Seulen Nachf.

Inh.: **Fritz Hauck**  
Bergerstrasse 35 • Telephon Nr. 232  
Vor u. nach dem Theater: **Ausgewählte Soupers**  
Jeden Abend: **Zigeuner-Konzert**

**Photograph. Apparate** u. Bedarfs-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras  
**Arthur Böhme**, Königs-Allee Nr. 53  
am Apollo-Theater

**Geschwister Lenders** Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin  
**Königsallee 11**  
Fernsprecher Nr. 4169 Fernsprecher Nr. 4169

**Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine** (direkter Import)  
Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämthl. in 3/4 Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. fränz. Rotw., sämthl. bei voller Garantie f. **Reinheit**. Ausf. Preisl. z. D.  
**Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355**

# Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

**Müllers Wein-Haus „Hansa“** • Graf Adolfstr.  
Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant I. Ranges. Diners u. Soupers von 2 M. an

**Möbelfabrik**  
Kölnerstrasse 16  
Etablissem

**Bauer**  
erstrasse 16  
gen

**Sritz Liebrecht**

us eleg. Damenhüte  
ack • Billigste Preise

**Piano-Lager P.**

Ellisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz  
**Flügel \* Pianinos \* Har**  
Reichhaltige Ausw.  
von nur erstklassigen Fa  
Telephon 2776 — Gegründe

**men!**  
gs Spezial-  
urgeschäft  
mste un-  
sseldorfs  
enberg Teleph. 1270  
chadowstrasse 79



**Fernsprecher 488**  
Hauptlager u. Bureau  
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

**Gegründet 1860**  
Zweig-Bureau  
Kronprinzenstrasse 70

**Altdeutsches Düsse**  
**Weinhaus** • Düsse  
Schönste u. aparteste Weinkneipe an

menade am Burgplatz  
ittheater (durch d. Mühlenstr.)  
e Küche u. Keller, Soupers  
nh.: Engelb. Oxenfort jr.

**Bohnenkamp v**  
solidester-Seidenschirm

**s-Café**

**Wie bleiben Frauen**

Durch  
**H. Fütterers**  
Gesichtsmassage,  
Gesichtsdampfbäder  
und weltberühmte  
Schönheitspräparate  
Grossartige Erfolge.  
Neu! Entfernen lästiger  
Haare durch Elektro-  
lyse unter Garantie.  
Nur persönliche Bedienung.



**Nur für**  
Feinster und  
Frisier-, Mani-  
Champonier-  
**H. Fütterer, städ**

nd Schadowstr.  
lien-Aufenthalt

**Photograph.**

**tel**  
und -Handlung  
en Nachf.

**Geschwister**

Hauck  
Telephon Nr. 232  
Ausgewählte Soupers  
uner-Konzert

**Südweine: Tafel-**

Echte Produkte der Weinberge der  
säfte, als Stärkungsmittel für Kranl  
zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—0,5,—, Madeira v. 1,20—0,5,—, Portwein v. 0,90—0,6,—, Malaga v.  
1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig,  
infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarmer** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in 3/4 Ltrfl., i. Düsseldorf fr.  
Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. fränz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.  
**Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355**

